

Modi der Pumpenarbeit AUS Warmwasser→WINTER→FRÜHLING/HERBST→ SOMMER

In Abhängigkeit von der Montageart der Installation und der Jahreszeit werden 4 verschiedene Variante der Pumpenarbeit möglich.

1. Nur Heizpumpe – ohne Warmwasserpumpe (Betriebseinstellung)

Arbeitet nur Heizpumpe, wird eingeschaltet gemäß Einstellungen der Serviceparameter.

Der Parameter **Wassereinstell. (Warmwassereinstellung.)** auf **AUS** einstellen.

Bei Änderung des Parameters **Warmwassereinstellung** „+“ gedrückt halten bis auf dem Display **AUS** gezeigt wird.

2. Der Modus WINTER. Die Heiz- und Warmwasserpumpen.

Der Parameter **Temp. Heizpumpe ein. (Einschaltungstemperatur der Heizwasserpumpe)** auf 35°C einstellen (die meisten Einstellungen von 35°C bis 45°C);

Der Parameter **Wassereinstell. (Warmwassereinstellung.)**, der für Warmwasser verantwortlich ist, soll auf die Temperatur eingestellt werden, die im Warmwasserbehälter gewünscht wird, zB. 50°C.

Beim Beladen des Warmwasserbehälters arbeiten die beiden Pumpen parallel.

Wir das Priorität des Warmwassers nicht gewünscht – so muss der Parameter **Wasser Priorität (Warmwasserpriorität)** auf **AUS** eingestellt.

3. Der Modus Frühling / Herbst, Warmwasserpriorität

Beim Beladen des Warmwassersbehälters bleibt die Heizwasserpumpe ausgeschaltet.



Der Parameter **Wasser Priorität (Warmwasserpriorität)** auf **Ein** einstellen.

4. Der Modus Sommer. Nur Warmwasserpumpe wird zum Beladen des Warmwasserbehälter gebraucht.

Arbeitet nur Warmwasserpumpe. Bei der Konfiguration soll der **Temp. Heizpumpe ein. (Einschaltungstemperatur der Heizwasserpumpe)** auf **AUS** eingestellt werden.

Beim Änderung des Parameters **tP** die Taste „+“ gedrückt halten solange, bis **AUS** gezeigt wird Der Parameter **Wassereinstell. (Warmwassereinstellung.)**, der für Warmwasser verantwortlich ist, soll auf die Temperatur eingestellt werden, die im Warmwasserbehälter gewünscht wird, z.B. 50°C.

Alarmzustände

- 1. Temp. über Scala** - Die Temperatur im Kessel ist für den Fühler zu hoch.
- 2. Förderer zu heiß.** – Die Förderertemperatur ist zu hoch (über den im Parameter **Korbfühler** eingestellten Wert oder hat sich Korbthermostat eingeschaltet. Dies hat zu Folge:
– der Ventilator schaltet sich aus, die Pumpen schalten sich ein, der Förderer wird für bestimmte Zeit eingeschaltet, damit die glühender Reste aus dem Förderer entfernt werden. Die Zeit und Stückzahl der Förderzyklen werden durch Kesselhersteller definiert (betriebsmäßig 5 Min./ Förderzyklus eingestellt). Sinkt die Temperatur im Förderer innerhalb von 5 Minuten um 3°C nicht, so schaltet sich der Förderer noch mal. Auf dem Display werden wechselweise Alarmsignal und die Förderertemperatur gezeigt. Die Alarmmeldung wird durch drücken der Taste  abgerufen.
- 3. Korbfühler Fehler** – nicht oder falsch eingeschalteter Temperaturfühler des Brennstoffkorbs. In Installationsparameter den Parameter Korbfühler ausschalten, neuen Fühler besorgen und montieren.
- 4. Heizwasser Fehler** – nicht oder falsch eingeschalteter oder zerstörter Heizwassertemperaturfühler.
- 5. Warmwasser Fehler** - nicht oder falsch eingeschalteter oder zerstörter Warmwassertemperaturfühler.
- 6. Brennstoff aus** – der Kessel ist ausgeschaltet. Der Alarm wird durch Drücken der Taste  abgerufen
- 7. Zylinder Blockade** – betrifft Version mit Zylinderbrennstoffförderung. Die Zeit **Umlauf oder Förderstart** ist durchgestrichen.
- 8. Aussentemp. Fehler - (Wetter Fehler – Fehler)** nicht oder falsch eingeschalteter oder zerstörter Außentemperaturfühler.

Hergestellt durch:

(Hersteller und Serviser des Reglers TITANIC)

Przedsiębiorstwo Produkcyjno – Handlowo - Usługowe „ProND”

ul. Kręta 2, 63-645 Łęka Opatowska

http://www.prond.pl

email: prond@prond.pl

tel./fax (062) 7814398

mobil. 693864248 lub 609564486

Einstellparameter, Serviceparameter

Heizkessel -Regler mit der Transportschnecke / Transportzylinder

TITANIC



Inhalt:

- Einstellparameter mit der Beschreibung ; – Serviceparameter mit der Beschreibung
- Alarmzustände
- Zustandsänderung der Wasserpumpe (Arbeit ohne Warmwasserpumpe, Winter, Frühling / Herbst Sommer)

Die Service- und Installationsanweisungen beinhalten:

- technische Datenblätter, Betriebsbedingungen, Arbeitsschema,
- Installationsparameter und ihre Beschreibung,
- Testmodus für Ausgänge und Fühler,

Software Version ab : 6.14

| Einstellparameter des TITANIC – Reglers | | | |
|---|------------------------------------|--|-----------------------|
| Parameter | Betriebseinstellungen | Empfohlene Einstellungen des Kesselherstellers | Einstellungsbereich |
| 1. Kesseleinst 1. Kesseltemperatur | 55°C | | 35 – 90 °C |
| 2. Förderzeit 2. Kohlendosierung (nur Schnecke) | 12 [s] | | 5-99 (s) |
| 2. Zeit zw. Fördern 2. Zeit zwischen den Kohlendosierungen | 30[s] | | 5 (s) – 99 (s) 59 (s) |
| 3. Gebläsegang 3. Gebläsegang | 12 Gänge | | 1-12 (Gänge) |
| 4. Vent. Erhalt. 4. Gebläsevorlaufzeit in Erhaltungszustand | 10 [s] | | Aus 5 – 59 (s) |
| 5. Erhalt. Pause 5. Pausezeit in Erhaltungszustand | 5 [min] | | 1 – 99 (min) |
| 6. Förderzykl. Erhalt. 6. Menge der Kohlendosierung im Erhaltungszustand | 3 | | 0-30 |
| 7. Wassereinstell. 7. Warmwassereinstellungen | Aus | | 30 - 75°C Aus |
| 8. Förderer * 8. Transportschnecke * | Ein | | Ein / aus |
| 9. Wassertemperatur 9. Warmwassertemperatur | Temperatur des Warmwasserbehälters | | 0 – 100 °C |

* Bei Einstellung des Parameters **Förderer** (Transportschnecke) auf „**AUS**“ wird die Arbeit des Kessels nur mit zusätzlichem Rost möglich (falls solcher mitgeliefert wurde). Alle anderen Einstellparameter bleiben in seiner Funktion.

| Serviceparameter des TITANIC Reglers | | | |
|--|-----------------------|--|-------------------------------------|
| Parameter | Betriebseinstellungen | Empfohlene Einstellungen des Kesselherstellers | Betriebseinstellungen |
| 10. Temp. Heizpumpe ein. 10. Einschaltungstemperatur der Heizpumpe | 35°C | | 25 – 70 °C , aus |
| 11. Zeit Heizpumpe aus 11. Ausschaltungszeit der Heizpumpe (Arbeit mit Raumthermostat) | 5 (min) | | Ein... 1 – 30 Aus (min) |
| 12. Wasser Priorität 12. Warmwasser Priorität | Aus | | Aus – ein |
| 13. Kessel Senkung 13. Einstellen der Kesseltemperatur (Arbeit mit Raumthermostat) | 0 °C | | 00 – 60 °C |
| 14. Uhr 14. Die Uhr – aktuelle Zeit | - | | 00:00 - 23:59 (Stunden:Minuten) |
| 15. Tage 15. Die Tage | - | | Montag - Sonntag |
| 16. Zoneneinstellung 16. Zoneneinstellung | Aus | | Aus... 01-08 |
| Zonenarbeit Zonenaktiv | Aus | | aus; Arbeitstage; Sam/Sonn; täglich |
| Zonenzeit Temporale Zonenausschaltung | | | 00:00 - 23:59 (Stunden:Minuten) |
| Heizungs korektur Heizwasserkorrektur | | | -60 - +60°C |
| Wasserkorrektur Warmwasserkorrektur | | | Aus... -45 - +45°C |

Die Arbeit mit Zimmerthermostat

Dem Regler TITANIC können beliebige Zimmerthermostate eingeschaltet werden, die potenzialfreie Austatschstellen haben

Die Zimmertemperatur ist kleiner als eingestellte Temperatur

- die Thermostatklemmen sind offen.
- der Regler realisiert normalen Arbeitszyklus (wie ohne eingeschaltetem Thermostat); der Ventilator und der Förderer arbeiten gemäß entsprechenden Einstellungen, Heizpumpe arbeitet, wenn die Temperatur höher ist, wie Einschaltungstemperatur.

Wird die eingestellte Zimmertemperatur erreicht

- der Thermostat schließt zu, auf dem Panel scheint die Buchstabe T ,
 - die Kesseltemperatur wird um die im Parameter **Kessel Senkung (Absenkung der Kesseltemperatur)** eingestellte Temperatur verkleinert.
 - Heizwasserpumpe arbeitet gemäß Einstellungen des Parameters **Kessel Senkung (Absenkung der Kesseltemperatur)** .
- falls Warmwasser gebraucht wird (schaltet sich die Pumpe fürs Beladen des Warmwassersbehälters ein), wird die Kesseltemperatur gemäß Einstellungen des Parameters **Wassereinstell. + Warmwasserüberschuss (Warmwassereinstellung + Überschuss des Warmwassers)** korrigiert.

Die Arbeit mit dem Fernpanel PILOT R

Dem Regler TITANIC kann ein Fernpanel PILOT R, ein Produkt der Fa. „ProND“ eingeschaltet werden. Arbeitet der Fernpanel im Modus „Steuerung der Kesseltemperatur“, leuchtet auf dem Display des Reglers TITANIC die Buchstabe **K**, und wenn der Fernpanel im Modus „Raumtemperatursteuerung“ leuchtet die Buchstabe **P** auf dem Display des Reglers TITANIC.

Bei Raumtemperatursteuerung treten 2 Zustände ein:

Die Raumtemperatur ist kleiner wie auf dem Fernpanel PILOT R eingestellt

- der Regler realisiert normalen Arbeitszyklus (wie ohne eingeschaltetem Thermostat); der Ventilator und der Förderer arbeiten gemäß entsprechenden Einstellungen, Heizpumpe arbeitet, wenn die Temperatur höher ist, wie Einschaltungstemperatur.

Wird die eingestellte Zimmertemperatur erreicht

- es folgt die Kesseltemperatursenkung gemäß PILOTA R Bedienungseinleitung,
- Heizwasserpumpe arbeitet gemäß PILOTA R Bedienungseinleitung,
- falls Warmwasser gebraucht wird, (schaltet sich Wasserpumpe um Warmwassersbehälter zu beladen, wird die Kesseltemperatur entsprechend den Einstellungen der Parameter **Wassereinstell. + Warmwasserüberschuss (Warmwassereinstellung + Überschuss des Warmwassers)** korrigiert.

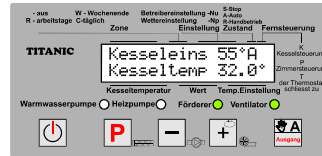
In Abhängigkeit von der Bedienungspanelart werden verschiedene Steuerungsvariante des Reglers TITANIC möglich. Genauere Beschreibung und Parameterbeschreibung werden dem Fernpanel angehängt. Zum Anschließen des Steuerpanel werden 4 mittlere ausgehende Linien gebraucht. Zum Einschließen sollten RJ12 Anschlüsse auf Telefonkabel gebracht werden. Die Anschlüsse und der Kabel sind dem Steuerungspanel angehängt. Die Gehäuse des Reglers demontieren. Im Anschlusspanel RJ12 den Kabel mir Anschlüssen RJ12 zu montieren. Den Kabel durch Öffnung im hinteren Teil des Reglers durchziehen.

Steuerungspanel in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur.

In Abhängigkeit von dem Parameter **Temp. Auswahl (Auswahl der eingestellten Temperatur)**, der in der Installationsparameter eingestellt wird, wird der Steuerungspanel unterschiedliches Aussehen der Meldungen haben:

1. Nur Einstellen

- die Kesseltemperatur wird durch den im Parameter **Kessel-einstellung** eingestellten Wert eingestellt.



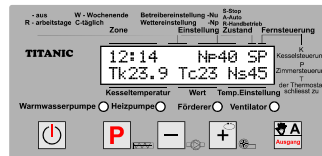
2. Einstellen+Zonen

- die Kesseltemperatur wird durch den im Parameter **Kessel-einstellen** eingestellten Wert eingestellt. +/- entsprechende Temperaturkorrekturen **Heizkorrektur (Heizwasserkorrektur)** und **Wasserkorrektur (Warmwasserkorrektur)** um eingestellte Uhrzeit- **Zonenzeit (Zoneneinschaltung)**



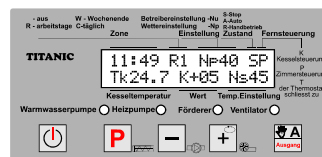
3. Wettersteuerung

- Die Kesseltemperatur wird in Abhängigkeit vom Wetter reguliert. Die eingestellte Kesseltemperatur wird aufgrund der gemessenen Außentemperatur und eingestellten Heizkennlinie berechnet. Hierbei wird der Messgerät für Außentemperatur notwendig.



4. Wettersteuerung+Zonen

- Die Kesseltemperatur wird in Abhängigkeit vom Wetter reguliert. Die eingestellte Kesseltemperatur wird aufgrund der gemessenen Außentemperatur und eingestellten Heizkennlinie berechnet. So gerechnete Temperatur wird durch **Heizkorrektur (Heizwasserkorrektur)** und **Wasserkorrektur (Warmwasserkorrektur)** um eingestellte Uhrzeit- **Zonenzeit (Zoneneinschaltung korrigiert.)**. Hierbei wird der Messgerät für Außentemperatur notwendig.



Erläuterung der Abkürzungen:

Np –Einstellen der Temperatur aufgrund der gerechneten Heizkennlinie.

Nu – Einstellen der Temperatur eingestellt im Parameter **Kesseleinst (Kesseleinstellung)**

Tk – Aktuelle Kesseltemperatur

Ns – Temperatureinstellung mit Berücksichtigung aller Korrekturen und Temperatursenkung durch Thermostat oder PILOT R

Ns =Nu (oder Np) +/- Uhrkorrektur - Temperatursenkung durch Thermostat oder PILOT R

Im Modus 2-4 mittels Taste **+** und **-** können andere Parameter und Temperaturen kontrolliert werden

Tc Temperatur des Warmwasserbehälters

P Durchschnittliche Außentemperatur (Durchschnittzeit von 2 Stunden)

Nc Einstellen von Warmwasser mit Berücksichtigung der Warmwasserkorrektur.

K Heizwasserkorrektur

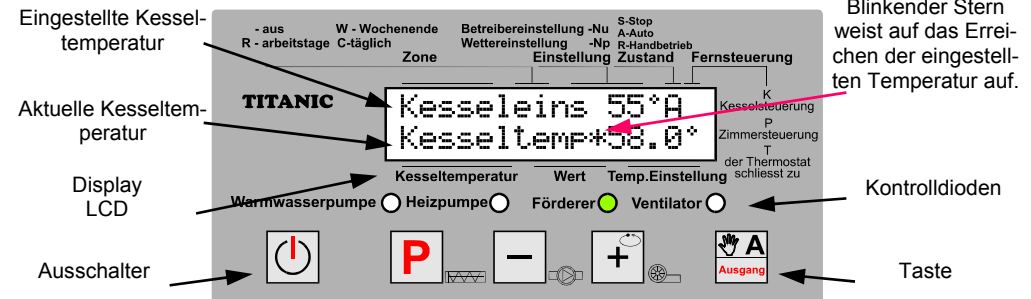
C Warmwasserkorrektur

Tr Förderertemperatur

Allgemeine Informationen

Der Regler TITANIC arbeitet als Steuerungseinheit für Kessel mit Schnecken- oder Zylinderförderung des Brennstoffs. Für den sicheren Betrieb des Reglern und des Kessels müssen folgende Geräte eingeschaltet werden: der Kesseltemperaturfühler, die Temperaturmessung des Brennstoffsbehälters, der Ventilator, der Brennstoffförderer (für den Transportzylinder – Positionstaster)

Elemente des Bedienungspanel



| | |
|--|--|
| | Dient zur Ein- oder Ausschaltung des Reglers. 1 Sek. Drücken schaltet den Regler ein, 6 Sekunden Drücken schaltet den Regler aus. |
| | Im „STOP“ oder „AUTOMAT“ Modus – 6 Sekunden Drücken schaltet die Konfigurationsmodus des Reglers ein. Im HAND Modus das Betätigen der Taste schaltet den Förderer ein oder aus. |
| | Im „STOP“ oder „AUTOMAT“ Modus dient diese Taste zur Änderung des aktuell gezeigten Parameters. Im Konfigurationsmodus verkleinert er die Parameter. Im Handmodus schaltet die Heizwasserpumpe ein oder aus. |
| | Im „STOP“ oder „AUTOMAT“ Modus dient diese Taste zur Änderung des abgerufenen Parameters. In Konfigurationsmodus zum Vergrößern des Parameters. Im HAND Modus schaltet die Gebläse ein oder aus. |
| | Übergang zwischen einzelnen Modi STOP – HAND – AUTO . ^ Sekunden Drücken – Übergang zu STOP Modus. Die Arbeit auf dem vorderen Panel S ->R->A |

| | |
|------------------------|--|
| Ventilator | Die Anzeige - Die Gebläse im Betrieb |
| Warmwasserpumpe | Die Anzeige – Warmwasserpumpe im Betrieb (das Warmwasserbehälter / Speicher wird |
| Heizpumpe | Die Anzeige – Heizwasserpumpe im Betrieb. |
| Förderer | Die Anzeige – Der Förderer im Betrieb. |

Übergang zu den Betriebseinstellungen der Konfiguration / Serviceparametern.

Den Regler ausschalten. Die Taste **+** drücken und den Regler einschalten

Der Display zeigt: Wróć ust. użyt?:

Das Bestätigen der Taste **P** ruft die Betriebseinstellungen der Konfigurationsparametern zurück.


Wird bei der Meldung : Wróć ust. użyt? die Taste **-** betätigt, leuchtet die Meldung Wróć wszys.

ust?: Drücken der Taste **P** ruft Alle Betriebseinstellungen der Konfiguration- und Serviceparametre zurück.





(ACHTUNG!!! Die Betriebseinstellungen sollten nur als Beispieileinstellungen betrachtet werden und müssen immer an Kesselgröße und aktuell gebrauchten Brennstoff angepasst werden.)

Das Entzünden, die Einstellung der gewünschten Kesseltemperatur.


(die Stromversorgung des Reglers mit der Taste 0-1 einschalten)

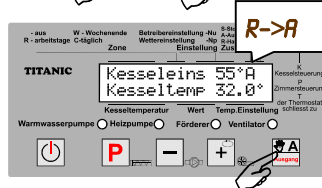
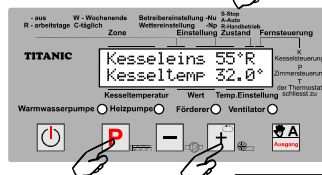
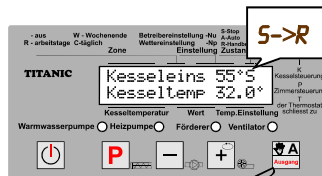
1. Bei der Meldung **Regler aus / Titanic** (Forderart), den Regler mit der Taste  einschalten.
2. Der Display zeigt die aktuelle Kesseltemperatur, eingestellte Parameter, Kesselzustand und Information über Fernsteuerung des Kessels.

Das Entzünden


3. Gehe zu HAND Modus – Drücken die Taste  – es wird die Buchstabe **R** für Handbetrieb aufgezeigt.
4. Mittels Taste  den Förderer solange laufen lassen, bis sich auf der Retorte ein kleiner Konus des Brennstoffs bildet. Mit dem Holzstück oder mit Anzünder Konus aus dem Brennstoff anzünden. Bei glühender Oberfläche des Brennstoffkonus den Ventilator mittels Taste  einschalten.
5. Wenn der Brennstoff richtig brennt, die Tür des Kessels zumachen und Taste  drücken um ins Modus AUTO zu übergehen. Dieser Modus wird mit Buchstabe **A** gezeichnet

Lassen Sie den Kessel nie im Handbetrieb mit laufendem Ventilator und/oder laufender Schnecke!

Der Übergang vom AUTO Modus erfolgt durch 6 Sekunden Drücken der Taste . Die Zustandsbuchstabe wird von A auf S geändert





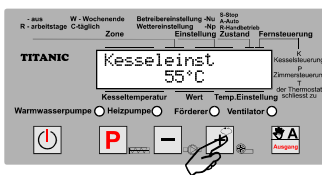
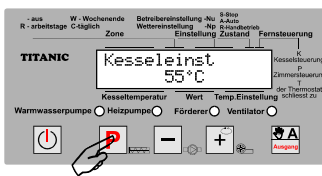
Einstellen der gewünschten Kesseltemperatur

Im STOP oder AUTO Modus die Taste  6 Sekunden drücken.

In einem Regler ohne Zeitzonen wird die gewünschte Temperatur mittels +/- Taste eingestellt ohne in die Konfigurationsparameter einzugehen.



Bei **Kesseleinst** (KESSEL EINSTELLUNG) wird die gewünschte Temperatur eingestellt:


- Höhere Temperatur (eingestellte) 
- Niedrigere Temperatur (eingestellte) 




| Parameter | Erläuterung |
|--|---|
| 14. Uhr 14. Die Zeit | Die Einstellung der aktueller Uhrzeit |
| 15. Tage 15. der Wochentag | Die Einstellung des aktuellen Wochentages |
| 16. Zoneneinstellung 16. Zonenedition | <p>Der Regler ist mit einer internen Uhr ausgestattet, die folgende Parameter beeinflussen kann: eingestellte Kesseltemperatur und Warmwassertemperatur. Für Kesseltemperatur und Warmwassertemperatur können bis zu 8 Zonen programmiert werden: getrennt für Arbeitstage, Samstag und Sonntag, oder gemeinsam, damit die Zone jeder Tag arbeitet. Für jede Zone bestimmen wir die Uhrzeit, wann wird die anfangen, die Größe der Korrektur, die zugegeben wird oder abgenommen wird von dem eingestellten Wert (dem Wert bei Steuerung Nur Einstellung oder dem gerechneten Wert von der Heizkennlinie bei der Wettersteuerung) Die Korrekturen können sowohl Plus- als auch Minuswerte aufweisen, wodurch auch die Kesseltemperatur und Warmwassertemperatur frei eingestellt werden können. Die Kesseltemperatur wird nie kleiner als Temperatur, die im Parameter Beschränkung der minimalen Einstellung eingestellt wurde, und nicht größer als 90°C. Die Warmwassertemperatur wird nie kleiner als 30°C und größer als 75°C. Es ist möglich, die Korrektur der Warmwassertemperatur auf „aus“ einzustellen, was die Wasserpumpe in dieser Zone ausschaltet.</p> <p>Die letzten eingestellten Parameter an einem Tag gelten bis zu nächsten Korrektur am nächsten Tag.</p> <p>Ns =Nu (oder Np) +/- Uhrzeitkorrektur - Thermostatkorrektur</p> |

Ustawianie stref czasowych

Bei **Zoneneinstellung aus** mit der Taste  i  Zonennummer auswählen, die eingestellt oder korrigiert wird.

Danach (von 1 bis 8) wird die Wahl mittels  bestätigt.

Bei **Zonenarbeit aus** wählen wir  und  die Zonenart (Arbeitstag, Sam/ Sonn, täglich). Mittels Taste P wird bestätigt.



Bei **Zonenzeit 07:00** wird die Uhrzeit der Zone eingestellt. Mittels Taste  wird bestätigt.

Bei **Heizungskorrektur +00°C** wird die Heizwasserkorrektur eingegeben.).

Mittels Taste  wird bestätigt.

Bei **Wasserkorrektur +00°C** wird die Warmwasserkorrektur eingegeben.).

Mittels Taste  wird bestätigt.

Der Übergang zu nächster Zone erfolgt durch Drücken der Taste . Nochmaliges Drücken der Taste  ermöglicht das Einstellen der weiteren Serviceparameter.

Beschreibung der Serviceparameter und der Einfluss auf Arbeitsweise des Kessels.

| Parameter | Erläuterung |
|---|--|
| 10. Temp. Heizpumpe ein. 10. Einschaltungstemperatur der Heizwasserpumpe. | Über dieser Temperatur arbeitet die Heizwasserpumpe permanent (mit Ausnahme des Warmwasserprioritäts, Zimmerreglers oder Fernpanels) Die Pumpe wird ausgeschaltet, wenn die Wassertemperatur um 5 °C kleiner wird als die Einschaltungstemperatur. AUS – schaltet die Pumpe aus. Der Pumpenmodus „ Sommer “. Damit im Sommer der Kessel nur für Warmwasser heizt, muss die Heizwasserpumpe ausgeschaltet werden. Der Parameter Einschaltungstemperatur der Heizwasserpumpe bitte auf AUS einstellen. |
| 11. Zeit Heizpumpe aus 11. Abschaltungszeit der Heizwasserpumpe (die Arbeit mit Zimmerthermostat) | Bei angeschaltetem Zimmerthermostat Dieser Parameter definiert die Zeit für die die Heizwasserpumpe ausgeschaltet wird, wenn die eingestellte Zimmertemperatur erreicht wurde. Der Regler schaltet zyklisch die Pumpe für 30 Sekunden die Zeit, die in diesem Parameter eingestellt worden ist. Wird dieser Parameter mit ein eingestellt, so arbeitet die Pumpe die ganze Zeit. Wird dieser Parameter mit aus eingestellt, schaltet sich die Wasserpumpe nachdem die eingestellte Zimmertemperatur erreicht wurde, aus. Wird die Ausschaltungszeit der Pumpe zu groß, führt das zu großen Temperaturschwankungen zu. Wird die zu klein, so kann es zu Überhitzen der Räumlichkeiten kommen. Dieser Parameter muss erfahrungsmäßig eingestellt werden. |
| Wird beim Beladen des Warmwassersbehälters die Kesseltemperatur höher wie eingestellt, so schaltet sich die Heizwasserpumpe alle 2 Min. für die Zeit, die im Parameter „Zeit Heizpumpe aus, (Abschaltungszeit der Heizwasserpumpe)“ eingestellt wurde, ein, damit die Temperatur der Heizwasser nicht weiter steigt. Bei Firmeneinstellungen schaltet sich die Pumpe alle 2 Minuten für 5 Minuten ein. (Abschaltezeit der Pumpe ist für 5 Minuten eingestellt). | |
| 12. Wasser Priorität 12. Warmwasser Priorität | aus – das Priorität des Warmwasserbehälters ist ausgeschaltet (Firmeneinstellung) Pumpenmodus „ Winter “ ein – das Priorität des Warmwassersbehälters ist eingeschaltet, Heizwasserpumpe ist beim Beladen des Behälters ausgeschaltet. Pumpenmodus „ Frühling /Winter “ |
| 13. Kessel Senkung (Arbeit mit Zimmerthermostat) 13. Absenkung der Kesseltemperatur (Arbeit mit Zimmerthermostat) | Nur beim eingeschalteten Zimmerthermostat Diese Einstellung definiert um wie viel Grad wird die Kesseltemperatur gesunken, nachdem die eingestellte Zimmertemperatur durch Zimmerthermostat erreicht wurde. Zu große Temperaturabsenkung kann zu Kondensation im Abgasen, Aschen- und Backenbildung im Feuerherd oder ungleichmäßiger Arbeit des Kessels führen. |

Einfluss der Konfigurationsparametres auf den Kessel.

Arbeitender Feuerherd arbeitet das Saison durch, was mit der Förderung der entsprechend an Kesselgröße und Brennstoffart angepassten Brennstoffmengen verbunden ist. Im AUTO Modus arbeitet der Regler in einem von 2 Zuständen: HEIZEN oder HALTEN.

Im Zustand HEIZEN wird die eingestellte Kesseltemperatur größer wie aktuelle Kesseltemperatur, de Kessel arbeitet intensiv, damit die eingestellte Temperatur erreicht wird. Der Ventilator arbeitet mit eingestellter Geschwindigkeit – Parameter **Gebläsegang (Ventilator Geschwindigkeit)**, der Förderer schaltet sich zyklisch ein - Parameter **Zeit zw. Fördern (Zeit zwischen den Fördern)**

Die Parameter **Zeit zw. Fördern (Zeit zwischen Fördern)** (für Schnecke zusätzlich noch **Förderzeit**) bestimmen die Brennstoffmenge, die dem Feuerherd zugegeben wird. Falls wir merken, dass im Zustand Heizen aus dem Feuerherd nicht vollständig verbrannte Brennstoffreste fallen, muss der Parameter **Zeit zw. Fördern (Zeit zwischen Fördern)** vergrößert werden.

*Für Kessel mit Schneckenförderer und Retorte kann die **Förderzeit (Zeit der Brennstoff fördern)** mit 12 Sekunden eingestellt werden und mit Parameter **Zeit zw. Fördern (Zeit zwischen den Fördern)** die Arbeitsbedingungen des Kessels steuern. Bei bestimmten Brennstoffgütern muss die Brennstoffmenge und Zeit zwischen Fördern größer eingestellt werden. Für Kessel mit Zylinderförderung bitte die Bedienungen des Herstellers beachten.*

Bei Betrieb des Kessels muss auf die durch den Ventilator geförderte Luftmenge geachtet werden.

- eine rote Flamme signalisiert zu wenig Luft beim Brennen,
- eine weiße, Helle Flamme signalisiert zu viel Luft beim Brennen,

- eine richtige Luftmenge erreichen wir dann, wenn der Brennstoff mit intensiv gelber Flamme brennt, nicht nur nach oben, sondern auch seitlich.

Glühende Brennstoffreste dürfen nur auf Retorte sein, aus der Retorte dürfen nur voll verbrannte Reste (Arche) Allen. Der Brennstoff soll auf der Oberkante der Retorte und nicht in der Retorte brennen. Ein Loch im brennenden Brennstoff (ein Krater) weist auf zu große Luftmenge hin. Zu große Luftmenge kühlt den Kessel ab und führt zu sinkenden Effektivität des Kessels zu. Die Luftmenge kann durch Einstellen des Ventilatorsanges erreicht werden. Der Gang 12 bietet die maximale Luftmenge. Nicht selten führt die Luftmengesenkung zu besserer Kesseleffektivität zu. Der richtige Gang soll ausgewählt werden unter Flammenbeobachtung. Der Kessel soll dabei im HEIZEN Zustand sein. Die Luftmenge soll allmählich verkleinert werden bis die Flamme intensiv gelb brennt.

Im Phase HALTEN (wenn der Kessel die gewünschte Temperatur erricht hat) die Wärmeproduktion wird minimalisiert – es wird nur für Glühen von Brennstoff gebraucht. Der Ventilator schaltet sich zyklisch ein – Parameter **Pausezeit Erhalt. Zeit (im Erhaltungszustand)** – auf **Vent. Erhalt. (Gebläsegang)**. Im Erhaltungszustand wird der Förderer jeder X Zyklus eingeschaltet. Dieser Parameter wird im Parameter **Förderzykl. Erhalt. (Vielfach der Kohlendosierung in Erhaltungszustand eingestellt)**, z.B. bei eingestelltem Parameter = 3 wird der Förderer jeder 3 Gebläsegang eingeschaltet.



Änderung der Konfigurationsparameter des Reglers

Im Regler dürfen 3 Gruppen von Parameter eingestellt werden:

- die Konfigurationsparameter die während des Betriebs des Reglers eingestellt werden können, **P**
- die Serviceparameter, die beim Reglereinschaltung mit der Taste P bedient werden.
- die Serviceparameter, die nur mit bestimmter Geheimzahl (Servicecode) eingestellt werden können.

Die Änderung der Konfigurationsparameter des Reglers können bei folgenden Modi realisiert werden:
„STOP“; „HAND“; „AUTO“.

Der Eingang in Programmebene wird durch 6 Sekunden Drücken der Taste **P** erreicht.

Zuerst werden die **Kesseleinst** (Kesselparameter) eingestellt.

Nach dem Parameterauswahl - wird die Parameterwert mittels **+** und **-** errichtet werden.

Der nächste Parameter wird durch das Drücken der Taste **P** gewählt.

Bei den Parametern, wo Minuten und Sekunden ausgewählt werden, wird der Übergang von Minuten auf Sekunden durch drücken der Taste **P** erreicht werden. In jeder Zeit durch Drücken der Taste **Ausgang** gehen sie um ein Parameter zurück.

Vorletzter Parameter, der eingestellt werden kann ist die **Wassereinstell.** (Einstellung des Warmwassers). Falls die Installation nicht mit zusätzlicher Heizwasserpumpe ausgestattet ist, soll dieser Parameter mit **aus** eingestellt werden (Drücken der Taste **+** solange bis sich **aus** zeigt) Bei diesem Parameter wird die Warmwassertemperatur eingestellt. Die Änderungen werden analogisch mit **+** und **-** gemacht. Die letzte Position zeigt uns die **Heiz.Temp.** (Wasserbehältertemperatur).

Der Ausgang aus Programmebene erfolgt durch 6 Sekunden Drücken der Taste **P**. Falls wir keine Taste drücken, geht der Regler automatisch aus der Programmebene nach 47 Sekunden aus und speichert alle geänderten Parameter ein.



Änderung der Serviceparameter des Reglers.

Die Änderung der Serviceparameter darf nur dann gemacht werden, wenn man die Bedeutung der einzelnen Parametern richtig versteht und kennt. Bei allen Fragen oder Zweifeln bitte Kontakt mit Reglerhersteller aufzunehmen (die Kontaktangaben befinden sich auf der ersten Seite)

Eingang zu Servisparameterebene:

1. Den Regler mittels Taste 0-1 oder AUS ausschalten
2. Mit gleichzeitigem Drücken auf Taste **P** schalten wir den Regler ein – Taste 0-1 oder
3. Nachdem die Meldung **Konfiguration Taste loslassen** gezeigt wird, lassen sie die Taste **P** und danach **P** frei.

Der erste Parameter kann jetzt eingestellt werden.
(Einschaltungstemperatur der Heizpumpe) **Temp. Heizpumpe ein.**

Nochmaliges Drücken der Taste **P** gehen wir zu nächstem Parameter über. Nachdem der Parameter ausgewählt wurde, stellen die den Wert mittels **+** oder **-**.

Um die Änderungen zu speichern, drücken Sie die Taste **P** 6 Sekunden lang. Wird die Taste 6 Sekunden nicht gedrückt, geht der Regler automatisch nach 2 Minuten aus dieser Ebene raus ohne Änderungen zu speichern.

Alle Serviceparameter finden Sie auf der Seite Nr. 2 dieser Instruktion.

In der folgenden Tabelle werden gelb markiert die Parameter, die in einem Regler mit Zonenmodus eingestellt werden können. Dieser Modus wird in der Ebene der Installationsparametern eingeschaltet (zugänglich für Monteure und Kesselhersteller). Falls Sie hiermit Hilfe benötigen, rufen Sie bitte den Reglerhersteller – Kontaktangaben finden Sie auf der ersten Seite.

Bei Änderung der Serviceparameter als letzter wird der „Geheimzahl“ (Servicecode) aufgezeigt.

Der Eingang in die Installateurparameter wird erst nach der Eingabe des Servicecodes möglich. Nicht fachgerechte Einstellung der Parameter kann die Betriebsweise des Kessels erschweren oder ausschließen.
(Installations- und Serviceanleitung)

